



„ES WAR KURZ VOR 12“

OP rettet Wepper- Ehefrau das Leben



Angela und Fritz Wepper verbringen Weihnachten mit Familie am Tegernsee

Foto: imago/Zeppo

Artikel von: **FRANZISKA VON MUTIUS**

veröffentlicht am

04.12.2018 - 09:50 Uhr

Das war knapp: Angela Wepper (75) ist dem Tod von der Schippe gesprungen. „Meine Halsschlagader war zu 99,9 Prozent zu. Ich lebte mit einem Damoklesschwert über mir. Es war kurz vor 12. Ich hätte jeder Zeit einen Schlaganfall bekommen können“, sagt Wepper zu BILD.

Vergangene Woche wurde die Ehefrau von TV-Star Fritz Wepper (76) in der Klinik Agatharied von Professor Barone operiert. Sie wurde gerade nach Hause entlassen. „Er hat mir das Leben gerettet. Dass ich einen Riesen-Brocken Cholesterin in der Ader hatte, war zufällig entdeckt worden. Ich frage mich, woher der kam? Ich habe noch nie geraucht. Vielleicht ist es genetisch.“



Im Februar muss Angela Wepper noch einmal in die Klinik
Foto: API

„Ich will keinen Trubel und keine Roten Teppiche mehr.“

Noch fühle sie sich schlapp, sagt Angela Wepper. Der Hals sei noch dick geschwollen, das Haus verlasse sie nur selten – und wenn, mit Schal und Rollkragenpullover. „Ich will keinen

Trubel und keine Roten Teppiche mehr. Ich erhole mich jetzt zuhause am Tegernsee fürs Weihnachtsfest. Ich freue mich so sehr auf meine fünf Enkelkinder. Die lieben alle ihre Omami. Dafür lebe ich. Sie sind das tolle Ergebnis meines Lebens und geben mir so viel!“

Im Februar muss Angela Wepper noch einmal in die Klinik. „Da nehmen sie mir die Platte raus, die ich nach meinem Schulterbruch eingesetzt bekam. Hoffentlich kann ich danach meine Hand wieder besser bewegen.“

HÄTTEN SIE'S GEWUSST?!

Warum jetzt JEDER Sardinen im Kühlschrank haben sollte



(/video/clip/grippe/lebensmittel-gegen-grippe-57601490.bild.html)

Quelle: BILD

2:42 Min.

© Axel Springer AG. Alle Rechte vorbehalten